



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Benken, 9. November 743–746

Was tat Beata in Rom?

Im herausgezoomten Ausschnitt vermögen Sie vielleicht *nostrum iter ad roma*, «unsere Reise nach Rom» entziffern. Beata hat ihrer Verbundenheit mit Rom schon in den Heiligen, welchen das Kloster Lützelau geweiht ist, Ausdruck gegeben, allen voran Maria und Petrus. Über ihren Aufenthalt in Rom ist nichts bekannt. Dort nahmen sich vermögende Pilger normalerweise einen Fremdenführer, um die wichtigen Stätten kennenzulernen und sie übernachteten bevorzugt in Herbergen von Landsleuten, um sich in der Muttersprache über das Erlebte austauschen zu können.

Im Falle einer Rückkehr hätte das Kloster Beata ihre Güter auf Lebenszeit als Leihgüter überlassen. Da sie auf der Pilgerreise starb, fielen ihr Besitz vollständig ans Kloster. Und wenig später stiftete ihr Sohn Lantbert mittels einer [Urkunde](#) für ihr Seelenheil seinen geerbten Besitz ebenfalls an das Kloster St. Gallen und zog sich für den Rest seines Lebens ins Kloster zurück.